

100-prozentige Ausbeute in der 2. Runde

Karl-Heinz Kannenberg und Leo Eckert Matchwinner

Vier Mannschaften traten am Sonntag zu ihren zweiten Mannschaftskämpfen an, vier Siege wurden eingefahren.

In Bestbesetzung erzielte die 1.Mannschaft in der Regionalliga einen 5:3 - Sensationserfolg gegen den Titelaspiranten, die Zweite in Würzburg gegen die dortige Dritte einen knappen 4,5:3,5 – Sieg, während die Dritte zu einem 6,5:1,5 – Kanter Sieg gegen Erlenbach und die Vierte zu einem klaren 3:1 gegen Rottendorf kamen. 3 Mannschaften stehen damit an der Tabellenspitze.

Obernau kam mit einem 6:2-Auftaktsieg gegen Kronach als Empfehlung und wollte diesem Erfolg natürlich einen weiteren folgen lassen. „Das Obernauer Team um Ralf Frankenberger wird auch in Kitzingen zwei Punkte entführen und damit die Tabellenspitze einnehmen“ (Albrecht Fleckenstein, Pressewart des ufr. Schachverbandes, auf seiner Homepage). Es entwickelte sich ein zäher Kampf, der insbesondere an Brett 1 und 4 originelle Stellungsbilder hervorbrachte. Alex Kliche erwischte offensichtlich den bayerischen Spitzenspieler Schramm auf dem falschen Fuß. Schramm musste



Karl-Heinz Kannenberg mit 2 aus 2 erneut der Matchwinner

nach wenigen Zügen und nach Ablehnung eines Klicheschen Remisangebotes alles auf eine Karte setzen und gab die Dame gegen das Läuferpaar. Matthias Basel opferte bereits im 6. Zug eine Qualität und baute auf seinen Entwicklungsvorsprung. Dennoch dauerte es bis kurz vor der ersten Zeitkontrolle bis zur ersten Entscheidung und nach knapp 4 Stunden einigte sich Ingolf Gernert und sein Gegner Frankenberger

nach ausgeglichenem Spielverlauf auf Remis (0,5:0,5). In eigener Zeitnot gelang es Basel aus schlechterer Stellung heraus mit gütiger Hilfe seines Gegners Frey durch einen Figurengewinn das Blatt zu wenden und Kitzingen in Führung zu bringen (1,5:0,5). Inzwischen hatte auch Georg Kwossek seine von Anfang an druckvoll geführte Partie zum Sieg geführt (2,5:0,5). Konstantin Kunz vergab



Florian Degering nervenstark

in Zeitnot eine gute Stellung und musste kurz danach resignieren (2,5:1,5). Da aber Florian Degering seine Partie im überzeugenden Stil gewinnen konnte, war der alte Abstand wieder hergestellt (3,5:1,5). Alle drei Restpartien standen allerdings kritisch. Alexander Kliche musste sich trotz Material-plus eines starken Angriffs durch Läufer- und Turmpaar erwehren. In beginnender Zeitnot erwies sich die Intuition seines Gegners als erfolgreich. Alex musste zunächst Material zurückgeben, konnte die Stellung aber trotzdem nicht mehr retten (3,5:2,5). Michael Hanft hatte ebenfalls einige bange Momente zu überstehen. Seine Gegnerin griff aber unter dem Druck des gewinnen Müssens fehl und konnte sich schließlich gerade noch ins Remis

retten (4,0:3,0). Wie schon im Auftaktmatch in Bamberg war es wiederum Karl-Heinz Kannenberg vorbehalten, den entscheidenden Schlussspunkt zu setzen. Seinen starken Gegner Gietl hatte er durchgängig gut im Griff, lehnte sogar ein Remisangebot ab und vereitelte auch nach fast 6 Stunden Spielzeit souverän die verzweifelten Gewinnversuche seines Gegners, bis dieser kurz vor der Zeitüberschreitung entnervt aufgab (5,0:3,0).

Das Ergebnis mit den weißen Steinen betrug bemerkenswerte 4 Punkte aus 4 Partien, eine im wahrsten Sinn des Wortes weiße Weste!

Mit diesem unerwarteten Erfolg hat man wieder einmal einen Saisonfrühstart hingelegt und teilt mit 3 anderen Mannschaften die Tabellenführung der Regionalliga Nord-West. Die nächsten 2 Begegnungen gegen Würzburg und Hof könnten bereits frühzeitig alle Abstiegsgepenster vertreiben...

Die zweite Mannschaft wurde beim Gastspiel in Würzburg von einer sehr starken Würzburger Acht überrascht. Zu allem Überflus patzte Richard Hilgert bereits frühzeitig (0:1). Andreas Pfannes sorgte bei seinem Saisondebüt für ein solides Remis mit Schwarz (0,5:1,5). Als dann auch Bernd Buchinger die Segel streichen musste (0,5:2,5) und Armin Seifert nur ein Remisendspiel erreichte (1,0:3,0), lag man plötzlich deutlich zurück. Da aber Martin Kwossek und Istok Ferlan souveräne Start-Ziel-Siege erreichten, war nach 4 Stunden ein Unentschieden erreicht (3,0:3,0). Hans



Martin Kwossek, derzeit eine "Bank"

dieser schließlich nicht mehr gewachsen und musste resignieren (4,5:3,5).

Ein enorm wichtiger Erfolg, der die unrühmliche Startniederlage in Bad Neustadt vergessen macht. In dieser Besetzung wird der Weg der Mannschaft sicherlich weiterhin nach oben gehen.

Nußbaumer gab daraufhin seine ausgeglichene Stellung Remis (3,5:3,5). So lastete die gesamte Verantwortung auf den Schultern Leo Eckerts. Mit großem Kampfgeist und der Routine aus zwei erfolgreichen Regionalligajahren zwang er seinem Gegner zu hohem Zeitverbrauch. Den immer neuen Nadelstichen Eckerts war



absoluter Siegeswille: Leo Eckert

Erlenbach war der Gast der Kitzinger Dritten, die bereits zu Beginn mit 1:0 in Führung gingen da der Gegner nur mit 7 Mann antreten konnte. Ralph Müller war der „Glückliche“, der kampflös zum Punkt kam. Dass der klare Erfolg nie in Frage stand, dafür sorgten zunächst die Youngster Alparslan Yalcin und Tobias Volkamer mit klaren Siegen, dann aber auch die „alten“ Haudegen Frank-Rouven Graunke und Johannes Falkenstein, die ebenfalls volle Punkte einfuhren. Professionell



Alparslan Yalcin eilt von Sieg zu Sieg

wickelten die drei Spitzenbretter Martin Seifert, Fabian Link und Karl-Heinz Poye ins Remis ab. Der Endstand von 6,5:1,5 ohne eine Niederlage ist sehr beeindruckend und bedeutet zunächst die Tabellenführung in der Kreisliga Mitte. Hier wartet mit Zellingen in der nächsten Runde eine ebenfalls lösbare Aufgabe, wenn man bedenkt, dass Kitzingen III sich sogar den Luxus leisten konnte, den eifrigsten Punktesammler des Vorjahres, Mannschaftsführer Klaus Volkamer auf die Reservebank zu setzen.

Auch die neu gegründete vierte Mannschaft übertraf bei der Heimpremiere gegen



Dominik Schwarz auf dem Weg nach oben

Rottendorf III erneut die Erwartungen. Waren bei dem gewonnenen Mannschaftskampf der 1.Runde noch 3 der 4 Spieler aus der Jugendabteilung, so baute Betreuer Klaus Volkamer nun auf 4 Jugendliche, die sich bravourös schlugen. Johannes Wich hatte nach anfänglichen Unsicherheiten seinen Gegner im Griff und konnte einen gelungenen Mattangriff aufs Brett zaubern (1:0). Sebastian Schmied überspielte seinen Gegner aus der Eröffnung und wickelte routiniert in ein gewonnenes Turmendspiel ab. Sein erster Sieg für Kitzingen!

(2:0). Dominik Schwarz zeigt weiterhin einen erfreulichen Aufwärtstrend. Nach Belieben beherrschte er seinen Gegner und konterte auch dessen letzte verzweifelte Versuche, das Blatt noch zu wenden (3:0). Einzig Spitzenbrett Dany Wohlgemuth musste nach zäher Gegenwehr die Segel streichen (3:1).

Auch hier in der C-Klasse Mitte hält man nach 2 Runden den Spitzenplatz. In der nächsten Runde besteht gegen Neuendorf II eine gute Möglichkeit, den Platz an der Sonne weiter zu festigen.